

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der 12. BImSchV



Abfallbehandlungsanlage der Rematec GmbH
am Standort Mügeln, Nebitzschner Straße 3, 04769 Mügeln

Stand: 29.09.2023



Vorwort und Anlagenbeschreibung

Rechtlicher Hintergrund

Aufgrund der vorhandenen Mengen an gefährlichen Stoffen oder Gemischen ist unser Werk ein sog. **Betriebsbereich der oberen Klasse**, für den die Grundpflichten und erweiterten Pflichten der 12. BImSchV (Störfallverordnung) Anwendung finden.

Hierzu gehört die Information der Öffentlichkeit nach § 8a der 12. BImSchV, die wir Ihnen mit dieser Informationsschrift gerne geben.

Die Anzeige nach § 7 (1) der 12. BImSchV wurde der Behörde übermittelt.

Funktionsweise der Anlage und Tätigkeiten

Der Betriebsbereich der Rematec GmbH, am Standort Nebitzschner Straße 3 in 04769 Mügeln, dient der Behandlung und Aufbereitung von Lösemittelgemischen. Dies geschieht z.B. durch Destillation in speziellen Anlagen.

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der 12. BImSchV

Gefahren

Vorhandene gefährliche Stoffe und Gemische

Im Betriebsbereich kommen Stoffe oder Gemische mit gefährlichen Stoffeigenschaften zum Einsatz. Diese Stoffe können unterschiedliche Charakteristiken aufweisen und lassen sich für den Großteil wie folgt zusammenfassen:



Giftig
(z.B. Lösemittelgemische mit Methanol)



akut wassergefährdend
(z.B. Lackgemische)



Entzündbar
(z.B. Lösemittelgemische)

Unter den Lösemittelgemischen die bei uns zur Rückgewinnung von Rohstoffen destilliert werden, befinden sich auch Gemische mit dem Inhaltsstoff Methanol. Methanol ist als giftig eingestuft. Bei Austritt hoher Mengen an Methanol können sich im näheren Umfeld, in der Luft Konzentrationen bilden, die schädlich für die Gesundheit sind. Des Weiteren können diese Stoffe bei Leckage in den Erdboden oder Gewässer negative Folgen hervorrufen, was gleichzeitig für die im Werk vorhanden wassergefährdenden Stoffe gilt. Entzündbare Stoffe oder Gemische bilden eine Brandlast, die einen Brand verstärken können. Im Brandfall ist mit Wärmestrahlung und Rauchentwicklung zu rechnen.

Unfälle oder Störfälle wären voraussichtlich nur auf unser Betriebsgelände und direkt angrenzende, gewerbliche, unbebaute Flächen oder Wiesen sowie der angrenzend verlaufenden Döllnitzbahn und einem dahinter liegenden Getränke- und Einkaufsmarkt beschränkt.

Um derart Vorfälle zu verhindern, sind im Betriebsbereich bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen am Standort umgesetzt, unter anderem:

- Rückhalteeinrichtungen in Lagern für wassergefährdende Stoffe
- Regelmäßige Wartungen, Prüfungen und Kontrollen von sicherheitsrelevanten Anlagenteilen
- Brandschutzmaßnahmen und Brandmeldeanlage
- Bestellung eines Abfall-, Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten
- Regelmäßige Übungen des Alarm- und Gefahrenabwehrplans z.B. mit der Feuerwehr
- Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter

Wir sind verpflichtet auf unserem Gelände auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten - geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der 12. BImSchV

Wie erkenne ich eine Gefahr?

- Sichtbare Zeichen (z.B. Feuer, Rauch)
- Starker Geruch (z.B. stechend, süßlich)
- Unübliche Geräusche (z.B. interner Alarm auf Werksgelände)

Wie werde ich alarmiert?

- Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr

Wie verhalte ich mich im Notfall?

- Entfernen Sie sich vom Unfallort
- Halten Sie sich vom Unfallort fern
- Helfen Sie Passanten, Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen
- Suchen Sie geschlossene Räume auf
- Schließen Sie Türen, Fenster und schalten Sie die Be- und Entlüftung (z.B. Klimaanlage) aus
- Informieren Sie Ihre Mitmenschen durch Zurufen
- Kontaktieren Sie bei Beschwerden einen Arzt

Folgen Sie allen Anordnungen von Polizei, Feuerwehr, Notfall- und Rettungsdiensten.

Zuständige Behörde

Genehmigungsbehörde

Landesdirektion Sachsen
Referat 44 L - Immissionsschutz
Braustr. 2
04107 Leipzig
Telefon: 0341 977 – 0
Fax: 0341 977 – 1199
E-Mail: post@lds.sachsen.de

Überwachungsbehörde

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden
Telefon: 0351 2612 1099
Fax: 0351 2612 1099
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.de

Es werden regelmäßige Vor-Ort-Besichtigungen gemäß § 17 (2) der 12. BImSchV durchgeführt. Die letzten Vorort-Besichtigungen erfolgten durch die zuständige Behörde am 26.06.2021 sowie am 30.11.2021.

Ausführlichere Informationen und Auskünfte bzgl. Inspektionen oder Überwachungsplan können beim LfULG bzw. unter dem Link <https://www.anlagensicherheit.sachsen.de/regelinspektionen-4015.html> eingeholt werden.

Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen erhalten Sie auf der Internetseite des Umwelt Bundesamtes (www.umweltbundesamt.de) oder über die Landesdirektion Sachsen.

Information der Öffentlichkeit gemäß § 8a der 12. BImSchV

Ansprechpartner

Haben Sie weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich an:

Betreiberin:

Rematec GmbH

Standort des Betriebsbereichs:

Rematec GmbH

Nebitzschner Straße 3

04769 Mügeln

Tel.: +49 (0) 34362-421-60

E-Mail: rematec@kluthe.com